



FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister der Stadt Hagen
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 11.05.2021

Betreff: „Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen“ – Rat, 20.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Ratssitzung am 20.05.2021 gem. §5 GO:

Anfrage

1. Wie viele mobile Endgeräte wurden final durch den Fachbereich IT an die Schulen ausgegeben?
2. Wie viele Geräte werden nach Kenntnis der Verwaltung mittlerweile durch Schüler / durch Lehrer genutzt? Warum stockt die Verteilung an einigen Schulen? Wie hat die Verwaltung auf die unvollständige Verteilung der Geräte reagiert, bzw. wie wird sie reagieren?
3. Welche Softwarelösungen bzw. Apps sind auf den Geräten bei Ausgabe vorinstalliert?
4. Welche Softwarelösungen bzw. Apps sind zur direkten Verwendung freigegeben und welche sind von einer Verwendung ausgeschlossen?
5. Welche sonstigen Einschränkungen (z.B. Netzfilter) sind auf den Geräten vorgesehen?
6. Wie können ausgegebene Geräte mit neuer oder zusätzlicher Software ausgestattet werden (z.B. auf Wunsch der Schulen, der Lehrer oder der Schüler)? Wer ist Ansprechpartner für das zentrale Gerätemanagement und wie funktioniert der Antragsprozess?
7. Welche Lösungen werden nach Kenntnis der Fachverwaltung genutzt, um digitale Lerninhalte an die Schüler zu verteilen?

8. Werden nach Kenntnis der Fachverwaltung die Geräte inzwischen flächendeckend im Unterricht genutzt? Wenn nein, warum nicht?
9. Welche Probleme werden von den Schulen bzgl. der Nutzung der Geräte im Unterricht an die Fachverwaltung kommuniziert? Wie möchte die Fachverwaltung diesen Problemen entgegenzutreten?
10. Wird die zentrale Lernplattform des Landes „Logineo“ durch die Schulen genutzt? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?
11. Gibt es aus Sicht der Fachverwaltung häufig verwendete Funktionen, für die es keine oder keine einheitliche Lösung gibt (beispielsweise das sichere Verteilen von Dokumenten, das Stellen von Aufgaben mit fixem Abgabezeitpunkt, Hochladen von Aufgaben, Durchführen von Prüfungen etc.)?
12. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Gerätemanagement (Fachbereich IT) und zuständiger Fachverwaltung (Schulamt) bzgl. der Professionalisierung des Einsatzes der Geräte an den Schulen? Gibt es hier ein koordiniertes Vorgehen bzgl. der Umsetzung von Wünschen der Schulen bzw. erkannten Problemen bei der Nutzung der Geräte im Schulalltag?
13. Welche Möglichkeiten nutzt die Fachverwaltung, um den Einsatz der Geräte an den Schulen zu unterstützen (z.B. durch Beratungs- oder Fortbildungsangebote)?

Begründung

In den vergangenen Wochen wurde sowohl in der öffentlichen Berichterstattung als auch in der Kommunikation mit Elternvertretern, Schülern und Lehrern von Problemen beim Einsatz der durch die Stadt beschafften mobilen Endgeräte berichtet. Wir nehmen diese Berichte zum Anlass die vorangestellten Fragen an die Verwaltung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Sprecher FDP-Ratsgruppe

f.d.R. Daniel George
Geschäftsführer